



## Tätigkeitsbericht für das Jahr 2014

### 1. Allgemeine Vereinsdaten

Gründung des Vereins:	02.04.2008
Sitz des Vereins:	Bahnhofstraße 30 in 08523 Plauen
Anerkennung Gemeinnützigkeit:	15.04.2008
Eintragung ins Vereinsregister:	15.05.2008
Aufnahme im Paritätischen Wohlfahrtsverband:	17.10.2008
Gründung des Pflegedienstes: „WohL-gepflegt“	01.01.2009
Gründungsmitglieder des Vereins:	31
Mitgliederanzahl zum 31.12.2014:	143

### 2. Vorstand und Mitarbeiter des Vereins Anzahl der Personen zum 31.12.2014:

	ehrenamtlich	hauptamtlich
Vorstand	6	
Vereinsvorsitzende		2
Revisoren	2	
Büro / QM Pflege		3
WohL-gepflegt		24
WohL-beraten		1
WohL-betreut und WohL-getroffen	30	4
	<hr/> 38	<hr/> 34
davon geförderte Arbeitsplätze		
- Bundesfreiwilligendienst	1	
- Bundesfreiwilligendienst Generationen	2	
- Alltagsbegleitung	4	

### 3. Chronologie 2014

- 01.01.2014 Start des zweiten Angebotes für ehrenamtliche Alltagsbegleitung  
NEU: „Ruheständler für Senioren“ mit 5 ehrenamtlich tätigen  
Alltagsbegleitern
- 03. - 04.04.2014 Umzug des Vereins und des Pflegedienstes in die neuen  
Geschäftsräume Bahnhofstraße 30, mitten in der Innenstadt von  
Plauen
- 14.04.2014 Eröffnung Beratungsbüro Häuslicher Pflegedienst „Wohl –  
gepflegt“ im Wohngebiets -Treff Mammenstraße 40
- Juni 2014 Einführung einer wöchentlichen Sozialberatungsstunde im  
Quartier 30
- 28.06.2014 Teilnahme am 5. Generationsfest „Regenbogenbunt“ gemeinsam  
mit anderen Vereinen am Albertplatz
- 03.07.2014 Eröffnung des MöbelSozialFundus am Dittrichplatz 9 in Plauen
- 10.07.2014 „Tag der offenen Tür“ im Wohngebiets – Treff Mammenstraße 40  
anlässlich des 10-jährigen Bestehen des Wohngebiets – Treffs  
und nach Um- und Neugestaltung der Außenflächen
- 20.08.2014 Besuch des Sächsischen Innenministers Herr Markus Ulbig und  
Besichtigung des Wohngebiets – Treffs Dittesstraße 60 und des  
neuen Nachbarschaftstreffs „Quartier 30“
- 13.09.2014 Eröffnungsfeier des 1. Nachbarschafts- und Quartierstreff „Quartier  
30“ und „Tag der offenen Tür“ Verein und Pflegedienst
- 15.10.2014 Mitgliederversammlung
- 24.12.2014 Gemeinsamer Weihnachtsabend für einsame Menschen im  
Wohngebiets -Treff August – Bebel - Straße 1
- Monatlich Vorstandssitzungen und Dienstberatungen
- Verschiedene Termine Imageveranstaltungen zur Bekanntheit des Vereins und  
Patientengewinnung für den Pflegedienst an diversen zentralen  
Orten in der Stadt Plauen

### 4. Tätigkeitsbericht

Der Verein ist in 5 verschiedenen Bereichen tätig:

- |                 |                             |
|-----------------|-----------------------------|
| WohL- getroffen | - Wohngebiets - Treffs      |
| WohL- behütet   | - Betreutes Wohnen zu Hause |
| WohL- beraten   | - Beratungsangebote         |
| WohL- gepflegt  | - Häuslicher Pflegedienst   |
| WohL- begleitet | - Alltagsbegleitung         |

#### **4.1. Wohl-ge troffen - Wohngebiets - Treffs**

Der Wohl e.V. unterhält 5 Treffeinrichtungen in verschiedenen Stadtgebieten von Plauen:

- WGT Mammenstraße (Mammenstraße 40)
- WGT Dittesstraße (Dittesstraße 60)
- WGT Breitungstraße (Dr.-Max-Breitung-Straße 3)
- WGT August-Bebel-Straße (August-Bebel-Straße 1)
- Quartier 30 (Bahnhofstraße 30)

Höhepunkt im Jahr 2014 war die Eröffnung unseres Quartiertreffs „Quartier 30“ in der Bahnhofstraße 30. Quartiertreffs fördern und intensivieren Begegnung, gemeinsames Miteinander und Unterstützung. Sie sind eine Symbiose aus Elementen von sozialen Angeboten, Wohnen, Pflege und Kooperation.

Neben den vielseitigen Hilfs- und Freizeitangeboten in den bestehenden Treffs, die sich fast ausschließlich rund um den Alltag der Senioren drehen und dem Gefühl des Alleinseins entgegen wirken sollen, wollen wir im „Quartier 30“ alle Generationen ansprechen. Im Besonderen bieten wir hier die montägliche Sozialberatung, das monatlich stattfindende Nachbarschaftscafé, Buchlesungen, Vorträge, Vernissagen u.a. an, aber das „Quartier 30“ ist auch Anlaufstelle für Service- und Dienstleistungen im Sinne eines Pflegestützpunktes für Pflegebedürftige und Angehörige.

Besonderen Anklang finden die Sommerfeste und jahreszeitlichen Events. Auch der gemeinschaftliche Weihnachtsabend „Heilig Abend nicht allein“ im Wohngebiets-Treff August-Bebel-Straße ist nicht mehr wegzudenken und nun schon fester Bestandteil unseres Vereinsangebotes. In 2014 nahmen 25 Senioren am Weihnachtsabend teil.

Die Mittagessenversorgung im Wohngebiets - Treff August-Bebel-Straße war auch im Jahr 2014 gut besucht und kann nur durch die regelmäßige Unterstützung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter bestritten werden. Im Wohngebiets – Treff Dittesstraße 60 ist das einmal in der Woche liebevoll selbst gekochte und in der Gemeinschaft genossene Mittagessen das Bindeglied für alle Hausbewohner. Dieser Tag ist fester Bestandteil der persönlichen Planung, da an diesem Tag Informationen und natürlich auch Sorgen ausgetauscht und gleichzeitig Bekanntschaft mit neuen Hausbewohnern geschlossen werden können.

Ohne die Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer wären viele Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen nicht möglich. Sie unterstützen uns vor allem bei der Durchführung von Bastel- und Spielenachmittagen und bei der Betreuung unserer Teilnehmer während der Veranstaltungen. Sie sind uns eine große Hilfe bei den Vor- und Nachbereitungen unserer Aktivitäten. Im Jahr 2014 leisteten die durchschnittlich 18 Mitarbeiter, die sich in ihrer Freizeit in unserem Verein engagieren, 2.558 Arbeitsstunden.

#### **4.2. Wohl-behütet - Betreutes Wohnen zu Hause**

Ziel des Betreuten Wohnens zu Hause ist, die Selbstständigkeit jedes Einzelnen, auch bei Nachlassen der persönlichen Leistungsfähigkeit, so lange wie möglich zu erhalten und mit einem hohen Maß an Sicherheit zu verbinden. Unsere Leistungen in diesem Segment sollen das tägliche Leben erleichtern und angenehmer gestalten.

Standorte des Betreuten Wohnens sind die Mammenstraße 40/42, die Dittesstraße 60, das generationsübergreifende Wohnen in der Marktstraße 9 und neu ab 2014 das generationsübergreifende Wohnen in der Bahnhofstraße 28 - 30.

119 Mieter in diesen Wohnhäusern haben mit uns Betreuungsverträge vereinbart.

Im Rahmen der Betreuungsverträge werden u. a. folgende Leistungen von unserem Verein angeboten:

- Ansprechpartner zu festen Zeiten von Montag bis Freitag im Haus
- individuelle Beratung, ggf. unter Einbeziehung von Angehörigen zur Betreuung und Pflege
- Vermittlung von Arzt-, Hilfs- und Pflegediensten
- abwechslungsreiche Angebote in den Wohngebiets - Treffs zur Unterhaltung, Sport, Gesundheit, Musik und Tanz, Informationen zu aktuellen Themen, Kreativkurs und andere Veranstaltungen
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten (z.B. Antragstellungen)
- Vermittlung notwendiger Dienstleistungen nach Krankenhausaufenthalt und bei Erkrankung
- Vermittlung von Hilfen im Haushalt und anderen Dienstleistungen, z. B. mobile Fußpflege und Friseur usw.
- Möglichkeit zur Schlüsselaufbewahrung
- Vermittlung von Mahlzeitendiensten
- Nutzung der Wohngebiets - Treffs für Familienfeierlichkeiten
- Fahrdienst – 1 x wöchentlich zu einer Einkaufseinrichtung

Darüber hinaus können Betroffene, zur Überbrückung von Notsituationen (z. B. Trennung, Flucht vor häuslicher Gewalt, Haftentlassung) 4 möblierte und mit Hausrat versehene Notfallwohnungen kurzfristig anmieten und erhalten bei Bedarf durch die Mitarbeiter des Einsatz – Teams schnelle und unbürokratische Hilfe.

Dieses Angebot wurde im Jahr 2014 von 12 Hilfebedürftigen in Anspruch genommen.

#### **4.3. WohL-beraten - Beratungsangebote**

Im Bereich „WohL-beraten“ werden durch unsere Mitarbeiter des Einsatz – Teams organisierte und bedarfsgerechte Hilfeleistungen angeboten.

Die zuständigen Mitarbeiter des Vereins stehen den Betroffenen in schwierigen Situationen zur Seite und versuchen mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden.

Niedrigschwellige Beratungs- und Hilfsangebote für jeden Einzelnen können sein:

- kostenfreie Sozialhilfe- und Wohngeldberatung
- Hilfestellungen für Arbeitslosengeld II- Empfänger
- präventive und nachsorgende Schuldnerberatung
- Hilfe bei Verwahrlosung
- Begleitung zu Behörden
- Energieberatung
- Kooperation mit Behörden

Im Jahr 2014 betreuten die Mitarbeiter des Einsatz – Teams 236 Menschen mit Schulden, unterstützten sie beim Ausfüllen von Anträgen und anderen Formalitäten und begleiteten sie zu Behörden. In ca. der Hälfte der Fälle konnten erfolgreich mit den Gläubigern Zahlungsmodalitäten vereinbart und bei manch einem die Zwangsräumung der Wohnung abgewendet werden.

Im Bereich der sozialen Betreuung haben unsere Mitarbeiter des Einsatz – Teams in 405 Fällen Hilfe, Unterstützung und Begleitung angeboten.

Durch zahlreiche Vorortberatungen und Betreuungen wurden wir darauf aufmerksam, dass sich viele Hilfebedürftige eine dezente an einem neutralen Ort stattfindende Sozialberatung wünschen. In den Räumen des Quartier 30 können wir seit Juni 2014 jeden Montag von 10.00 – 12.00 Uhr mit Mitarbeitern des Einsatz – Teams diesem Wunsch nachkommen.

Seit Juli 2014 erhalten Bürger von Plauen, die sich aufgrund ihres Alters, wegen Krankheit oder aus anderen persönlichen bzw. familiären Gründen in einer Notlage befinden kostenfrei nach der Nutzung der Sozialberatungssprechstunde in unserem Möbel – Sozial – Fundus am Dittrichplatz 9 gebrauchte Möbel- und Haushaltsgegenstände. Diese Waren kommen von Plauener Bürgern, die ihre gebrauchten Möbel und Haushaltsgegenstände für Bedürftige verschenken bzw. spenden.

#### **4.4. Wohl gepflegt - Häuslicher Pflegedienst**

Das Tätigkeitsjahr 2014 war geprägt von einer weiteren Erhöhung unseres Klientenbestandes. Das führte auch zur Neueinstellung von 3 weiteren Pflegekräften. Zum 31.12.2014 pflegten wir 124 Klienten und beschäftigten 24 Mitarbeiter. Diese Entwicklung verlangte den Umzug in größere Räumlichkeiten.

Unser Ziel, die Klientenzahl weiter zu erhöhen und die laufende Fluktuation unseres Klientenbestandes zu meistern, erfordert eine gute Organisation und den optimalen Einsatz unserer Pflegekräfte. Die guten Prüfungsergebnisse des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung zeugen von der hohen qualitativen Arbeit unserer Pflegedienstmitarbeiter.

Im Jahr 2014 erweiterte sich auch das Tätigkeitprofil der medizinischen Fußpflege. Konnte bis Mai 2014 nur mit Hausbesuchen die podologische Komplexbehandlung mit individueller Beratung angeboten werden, erfolgt dies seit Juni 2014 mit Kassenzulassung in einer eigenen podologischen Praxis.

Zum 31.12.2014 nutzten 78 Personen das Hausnotrufsystem, dass wir in Kooperation mit der VHN GmbH Volkssolidarität Hausnotrufdienst Chemnitz anbieten.

#### **4.5. Wohl begleitet - Alltagsbegleitung für Senioren**

Seit 2013 und auch in 2014 ergänzen wir die Serviceleistungen unseres Vereins durch das neue Förderprogramm der Sächsischen Aufbaubank „Alltagsbegleitung für Senioren“. 8 ehrenamtlich tätige Alltagsbegleiter unterstützten 45 nicht pflegebedürftige Senioren bei deren Tages- und Freizeitgestaltung.

Zusätzlich erweiterten wir die Alltagsbegleitung mit dem in 2014 ebenfalls neu aufgelegten Programm des Freistaates Sachsen „Ruheständler für Senioren“. Durchschnittlich 4 Alltagsbegleiter unterstützten hilfebedürftige Senioren bei der Tages- und Freizeitgestaltung. Dabei stammen 2/3 der betreuten Senioren aus den umliegenden Stadtteilen unserer Wohngebiets -Treffs.

Plauen, den 30.07.2015

Wohn- und Lebensräume e.V.